

Fünf Sterne für die Jung-Eisbären

Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 03. April 2020 um 10:01 Uhr



Die Nachwuchsarbeit der Jung-Eisbären Regensburg ist durch den Deutschen Eishockey Bund zum vierten Mal mit fünf Sternen zertifiziert worden.

Dieses Jahr schafften in Deutschland insgesamt 13 Vereine die höchstmögliche Anzahl von fünf Sternen. Die Jung-Eisbären sind neben neun Standorten aus der DEL sowie drei aus der DEL2 der einzige Oberligist mit fünf Sternen. Die Jung-Eisbären bieten für alle Altersklassen ein Top-Niveau in den Bereichen Training und Umfeld und gehören nicht umsonst mit ihrer hervorragenden Nachwuchsarbeit zur Elite in Deutschland. Die Rot-Weißen messen sich seit Jahren in allen Altersstufen in den höchsten Spielklassen. Aushängeschild der Domstädter ist die U20-Mannschaft in der Division I.

"Besonders stolz macht uns, dass wir als einziger Verein aus den Oberligen eine fünf Sterne Zertifizierung erhalten haben. Das heißt, unsere Nachwuchsarbeit ist deutschlandweit auf höchstem Niveau und wir befinden uns in einem erlesenen Kreis von Vereinen, die teilweise Millionenbudgets für den Nachwuchs zur Verfügung haben. Dass wir mit unseren begrenzten Mitteln und finanziellen Standortnachteilen hier mithalten können, ist herausragend. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, Betreuer, Trainer und auch Eltern, Kinder und alle Vereinsmitglieder - euch gebührt diese erneute Auszeichnung!", so 1. Vorstand Christian Volkmer.

Nachwuchstrainer Stefan Schnabl zur Zertifizierung: „Ich bin sehr stolz dass wir auch dieses Jahr die Zertifizierung mit fünf Sternen abgeschlossen haben. Es zeigt dass wir mit unsere Arbeit auf dem richtigen Weg sind. Mein Dank geht an alle Mitarbeiter des Vereins die durch ihr Engagement und ihren immerwährende Einsatz diese Auszeichnung möglich gemacht haben, ebenso an alle Spieler, Funktionäre und die Organisation der Eisbären Regensburg.“

Die Jung-Eisbären Regensburg sind stolz eine der Top-Adressen im Nachwuchsbereich des deutschen Eishockey zu sein und werden alles dafür tun, auch in den kommenden Jahren dem Nachwuchs die bestmöglichen Bedingungen zu geben.